

Gemeindewerke Rüti und Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland mit ISO-14001-Zertifikat

Die Gemeindewerke Rüti und die Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland erhielten für ihr Umweltmanagementsystem das ISO-Zertifikat 14001.

Der erste Meilenstein vor sechs Jahren

Vor etwas über sechs Jahren hat die Unternehmergruppe "Zürichsee", bestehend aus: Glattwerk AG, Energie und Wasser Erlenbach AG, Energie und Wasser Meilen AG, Energie, Wasser Uetikon AG, Gemeindewerke Küsnacht, Gemeindewerke Rüti, Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland, Zweckverband Seewasserwerk Meilen / Herrliberg / Egg und Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht / Erlenbach, ein integrales Managementsystem nach der internationalen Norm ISO 9001:2000 aufgebaut, in der auch die EKAS Spezialrichtlinie über Arbeitssicherheit vollständig enthalten ist, und durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Managementzertifikate (SQS) zertifizieren lassen. Im Managementsystem waren auch Teile eines Umweltmanagement enthalten.

Erfahrungen mit ISO 9001:2000

Die Erfahrungen mit dem Managementsystem waren bei allen Unternehmen sehr positiv. So konnten unter anderem die Prozessabläufe kontinuierlich verbessert, das Thema Arbeitssicherheit bewusst und regelmässig geschult und somit nachweislich erhöht werden. Im Bereich des Umweltschutzes sind alle Unternehmen in irgendeiner Weise aktiv. Die Gemeindewerke Rüti engagieren sich beispielsweise im Rahmen des Energiestadtprogramms und fördern und praktizieren das Naturgasfahren.

Umweltschutz spielt für jede Organisation eine zunehmend wichtigere Rolle. Die Vielfalt und Verschärfung der Umweltbelastungen und deren öffentliche Diskussion zeigen Handlungsbedarf auf.

Der zweite Meilenstein mit ISO 14001:2004

Die Leitungen der oben aufgeführten Unternehmen haben im Frühjahr 2007 beschlossen, ein Umweltmanagement nach der internationalen Norm 14001:2004 in das vorhandene Managementsystem einzubinden mit dem Ziel, ihre Umwelt- und Nachhaltigkeitsleistung gegenüber Kunden und Dritten zu intensivieren.

In einer gemeinsamen Erklärung haben sich die Unternehmen auf nachfolgende Schwerpunktsziele im Umwelt Management System (UMS) festgelegt:

- Schonung der Ressourcen;
- Berücksichtigung von Umweltaspekten bei implizierten, geänderten oder neuen Dienstleistungsprozessen;
- Einhalten aller zutreffenden gesetzlichen Vorgaben und Verpflichtungen;
- Kommunikation der Umweltaspekte gegenüber der Öffentlichkeit und der Kunden;
- Risikominimierung durch Rechtssicherheit;
- Stärkung der ökologischen Eigenverantwortlichkeit.

Die Überwachung der Ziele erfolgt mittels institutionalisierten internen Audits und der periodischen Bewertung des Managementsystems.

Der Aufbau und die Integration in das vorhandene Managementsystem erfolgte gemeinsam in der Unternehmergruppe in verschiedenen Workshops bis auf Stufe Mitarbeiter.

Die Zertifizierung

In den Wochen 10 und 11 2008 erfolgte die Überprüfung des Managementsystems nach der Norm ISO 9001:2000, nach ISO 14001:2004 sowie der Arbeitssicherheit gemäss Spezialrichtlinie EKAS 6308 durch die unabhängige Zertifizierungsstelle SQS. Das Resultat erfüllt die Unternehmergruppe Zürichsee mit Stolz; auf Anhieb haben alle Unternehmen der Gruppe die Zertifizierung ohne Auflagen geschafft. Für alle Werke ist es eine Selbstverständlichkeit, die Vorgaben aus dem Managementsystem täglich einzuhalten, mit möglichst fehlerfreien Dienstleistungen.

Die nächsten Hürden

Die nächsten Herausforderungen stehen an. Höchste Priorität nimmt klar die Strommarktöffnung mit ihren komplexen neuen Prozessabläufen ein. Die verschiedenen notwendigen Aufgaben wurden angepackt und die Gemeindewerke Rüti geben Gas um auch diese Hürde zu meistern.